Medien & Materialien

Till Thimme, Hubertus Deimel, Gerd Hölter (2021): Bewegung und psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen: Grundlagen – Störungsbilder – Therapie.

Schattauer Verlag, 58 €, 468 Seiten

Das im März 2021 vorgelegte Buch ist als Lehrbuch konzipiert mit dem Ziel, die Bewegungstherapie (BWT) als eigenständiges und beziehungsorientiertes Verfahren zur Förderung der motorisch-sensorischen, kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu begründen. Sie (BWT) soll als zentrale Säule der Behandlung neben Psychotherapie und Pharmakotherapie zur Förderung der psychischen Gesundheit besonders im klinischen Kontext verortet werden. Die Autoren stellen sich bewusst dem Anspruch, dem die klassischen Behandlungsverfahren psychischer Erkrankungen auch unterliegen: Effekte und Nutzen der Therapie sind unter wissenschaftlichen Bedingungen sichtbar gemacht und nachgewiesen, sie entstehen nicht zufällig sondern sind methodisch wiederholbar und zeigen somit einen Gesundungsprozess an. Es ist ein umfangreiches Studienwerk entstanden, um dessen Erkenntniswert und vertiefende Anreicherung eigenen Wissens man sich bemühen muss, aber ganz sicher auch wird.

Das Buch gliedert sich in fünf Kapitel, das erste bezieht sich auf (geschichtliche) Grundlagen und theoretische Orientierungen, das zweite hat Ziele, Inhalte und Settings zum Thema. Im dritten, umfangreichsten Kapitel werden unterschiedliche Störungsbilder thematisiert und das vierte Kapitel bietet praktische Handreichungen und Hilfen. Das fünfte zieht ein Fazit und entwirft einen selbstkritischen Ausblick.

LeserInnen vollziehen im ersten Kapitel die historische Entwicklung der Bewegungstherapie von der funktionell ausgerichteten Intervention (Bäder, Massagen und Muskeltraining) über die psychomotorische Übungsbehandlung (nach Kiphard) hin zur heutigen Bewegungstherapie (gezieltes, beziehungsorientiertes Geschehen) nach. Die Autoren entfalten vor dem Hintergrund relevanter Fachperspektiven wie Evolutionsbiologie und Entwicklungspsychologie / Entwicklungspsychopathologie das „Phänomen Bewegung" (als für Mensch und Tier sichtbare Lebensäußerung) und setzen es in Bezug zu Rahmentheorien der Anthropologie und Phänomenologie, der Sportwissenschaft, der Neurobiologie, der Salutogenese und der Resilienz. Daraus wird die Definition der Bewegungstherapie als ein beziehungsorientiertes Verfahren gegen Ende des ersten Kapitels entwickelt und die fachbezogene Diagnostik dargestellt.

In den Kapitel 2, 3 und 4 erfahren PraktikerInnen wie auch Studierende im Bewegungsbereich eine breite Orientierungsgrundlage für therapeutisches Handeln.

Zielsetzungen werden in Kapitel zwei in Bezug zu den für Kinder und Jugendlichen im Gegensatz zu der Erwachsenenarbeit relevanteren Einflussgrößen wie Entwicklung / Umwelt / Beziehung und Methoden gesetzt. Ziele werden unter Akzentuierungen in somatisch-funktionell, edukativ-psychosozial sowie psychotherapeutisch gefasst. Es erfolgt eine Zielordnung anhand des allgemeinen und pragmatischen Modells der Grundelemente und Entwicklungsfelder der menschlichen Existenz, die die in der Praxis bekannten Bereiche Motorik / Sensorik, Emotion, Kognition und Soziales enthält. Die Inhalte der Bewegungstherapie werden in acht Unterpunkten jeweils mit ihren besonderen Merkmalen und Wirkweisen dargestellt und sind mit methodischen Hinweisen sowie Fallbeispielen versehen. Im zweiten Kapitel findet sich auch eine beachtenswerte Einord-

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 26.04.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de

nung der tiergestützten Arbeit mit dem Pferd als Element der Bewegungstherapie als Exkurs, in der Bezug genommen wird auf die Biophilie Hypothese, die motorisch-sensorische Stimulation und die triadische Beziehungsgestaltung im Setting mit dem Pferd. Relevante Settings und typische Handlungsweisen und Ziele der Bewegungstherapie in Klinik, ambulanten Hilfen, Jugendhilfe und Schule schließen das Kapitel ab.

Kapitel 3 – das umfangreichste des Buches – bündelt das störungsspezifische Erfahrungswissen, das in der Profession für im klinischen Kontext häufig anzutreffende Störungsbilder gesammelt ist und bereitet es lehrbar auf. Die besondere Gliederung der Unterkapitel in jeweils besondere Kennzeichen der jeweiligen Störung, Entwicklung von spezifischen Zielsetzungen und Darstellung geeigneter Zugänge sowie erfahrungsgebundene methodische Hinweise sowie Rahmung durch einen Abgleich mit der Forschungslage zu möglichen Effekten der Bewegungstherapie runden jeweils die Darstellung ab. Anhand dieses Kapitels lassen sich störungsspezifische Manuale zur Bewegungstherapie, wie sie für die Psychotherapie klinischer Störungsbilder existieren (z. B. im Bereich der Therapie von Borderline-PatientInnen mit Angststörungen) weiterentwickeln oder bereits bestehende zuordnen.

Dieses und Kapitel 4 des Buches sind eine Fundgrube für PraktikerInnen aber auch für den an Forschung und Grundlegung interessierten TheoretikerInnen.

Gerade auch das umfangreiche Literaturverzeichnis bietet dem an Vertiefung und Erweiterung der eigenen Kompetenzen interessierten LeserInnen vielfältige Möglichkeiten.

Insgesamt ein sehr gelungenes Buch, dem der Spagat zwischen Theorie und Praxis gut gelungen ist und das in seiner klaren Sprache und stringenten Gliederung LeserInnen führt und loslässt und damit Raum gibt zur selbsttätigen Auseinandersetzung. Es scheint uns ein Ergebnis eines vortrefflichen wissenschaftlichen und fachlichen Diskurses des Autorenteams zu sein, das seinem Anspruch als Lehrbuch außerordentlich gerecht wird.

Für die Aus- und Weiterbildung im Bereich der pferdegestützten Therapie ist es unbedingt zu empfehlen!

Marietta Schulz und Henrike Struck

Liebe Abonnentinnen und Abonnenten,

der Bezugspreis der Zeitschrift *mensch und pferd international* wird ab Heft 1 des kommenden Jahres leicht angehoben, um die gestiegenen Kosten wenigstens teilweise auszugleichen. Der Abonnementpreis für private Direktkunden erhöht sich um einen Euro auf € 53,–. Nicht-Private / Institutionen und Buchhandlungen zahlen ab 2022 für das Jahres-Einzelabonnement € 68,–. Jeweils zzgl. Versandspesen, die gleich bleiben.

Mitglieder des DKThR, des ÖKTR und der BLVThR erhalten weiterhin 20 % Nachlass auf den Privat- bzw. Institutionenpreis.

Als besonderen Service bieten wir eine kostenlose Online-Recherche in den Volltexten aller Fachbeiträge der *mensch und pferd international* an, die seit Heft 1 / 2009 erschienen sind. AbonnentInnen können diese Beiträge darüber hinaus als zitierfähige PDF-Datei ohne Zusatzkosten aufrufen und herunterladen (im Abo-Preis inbegriffen). Nutzen Sie unser Online-Angebot unter www.reinhardt-journals.de.

Ihr Ernst Reinhardt Verlag

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 26.04.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de